

Sperrfeuer um Deutschland

VON WERNER BEUMELBURG

● Carl Bath, Buchhandlung, Berlin

„Mit wenigen Worten möchte ich Ihnen nur sagen, wie sehr mich der Inhalt des Werkes, die gewandte und packende Stillistik des Verfassers in Bann geschlagen haben, und daß ich, noch immer mit dem Studium des Buches beschäftigt, das Werk jedesmal wieder in tiefer Erschütterung und Bewegung aus der Hand lege. Als genauer Kenner der Militär-Literatur der letzten 20 Jahre sowie der „Kriegsbücher“, wie sie besonders in dem letzten Monat reichlich über uns ausgeschüttet worden sind, habe ich von dem Buche nur den einen Eindruck, daß uns dieses Werk bisher noch gefehlt hat und wir es zu einem ähnlich großen Erfolge führen können, wie im Falle Remarque.“

● G. W. Niemeyer Nachf., Hamburg

„Ihre Neuerscheinung von Beumelburg habe ich in einem Atemzug von Anfang bis zu Ende gelesen! Die beste Kriegsgeschichte des deutschen Volkes muß alle deutschen Sortimenter bei der Tat sehen, mit ganzer Kraft für ihre weiteste Verbreitung zu sorgen!“ Heute die ersten 18 Exemplare aus dem Fenster verkauft.“

● Julius Weises Hofbuchhandlg., Stuttgart

„Ich muß sagen, daß mich selten ein Buch so sehr in den Bann gezogen hat. Meinen Glückwunsch zur Herausgabe dieses hervorragenden Werkes.“

● E. Riemannsche Hofbuchhandlg., Coburg

„Herzlichen Dank dem Verfasser für diese Darstellung des Heldenkampfes um Deutschlands Schicksal. Das Buch sollte jeder Deutsche besitzen und aus ihm die Großtaten der Besten, die nicht zurückkehrten, bestaunen und verehren lernen. Wir werden uns mit aller Kraft für das prachtvolle Buch einsetzen.“

● Buchhandlung Theodor Weicher, Berlin

„Es stellt in der langen Reihe der erschienenen Kriegsbücher, von denen viele nur allzusehr trotz großen äußeren Erfolges nichts als Literatengewächse sind, etwas völlig Einzigartiges dar. Wundervoll, wie sich hier die strenge Sachlichkeit und peinliche Sorgfalt — man muß schon sagen eines Generalstabwerkes — mit der blutvollen, von dramatischer Wucht erfüllten Darstellung eines echten Dichters verbindet! Dem Verlage aber gebührt Dank für die würdige Ausstattung und den mäßigen Preis des Buches, der jedem die Anschaffung ermöglicht.“

□

Gerhard Stalling Oldenburg i. O.